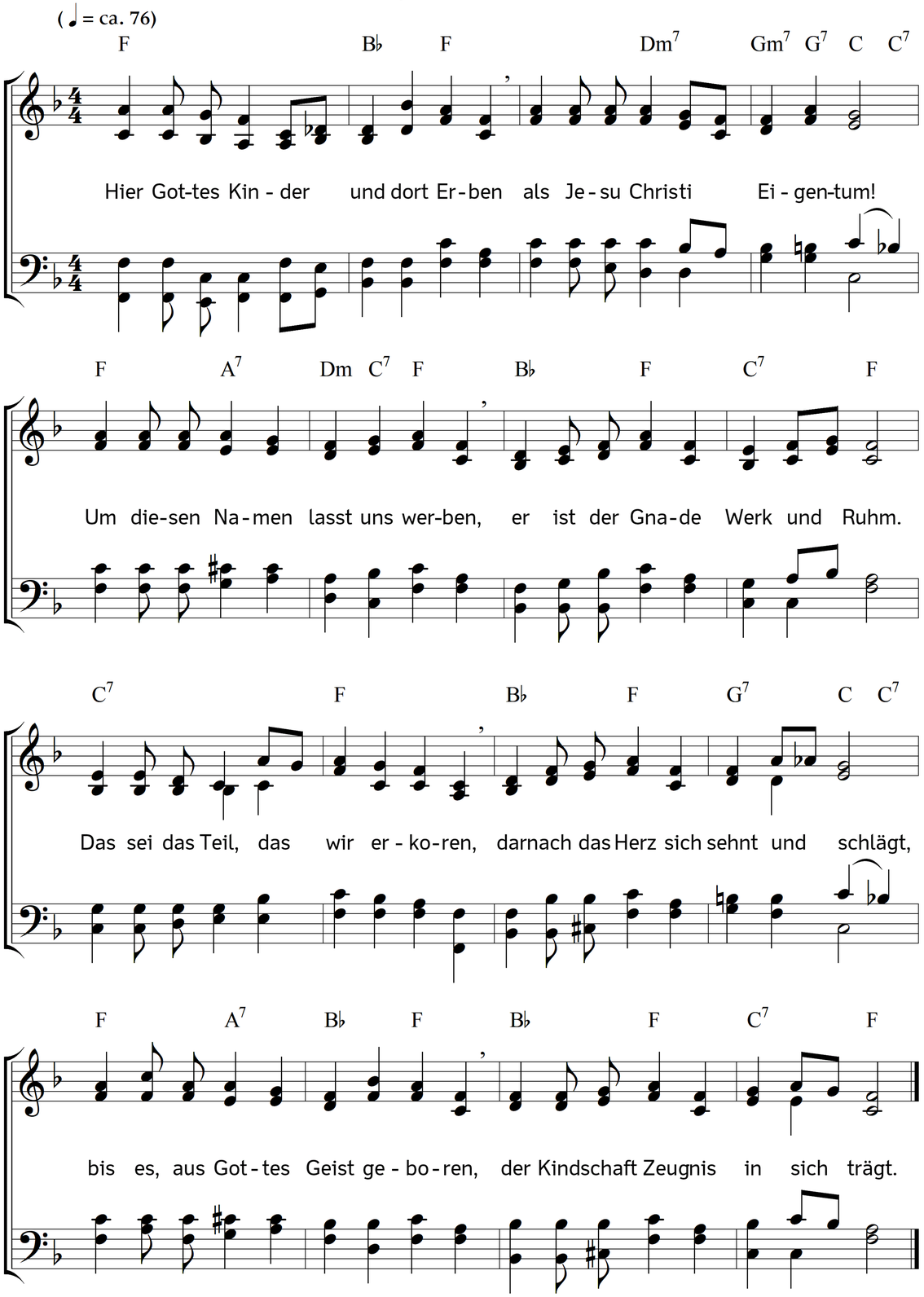
DER GUTE NAME



2. Dann ist uns wohl, und doch das Beste,
das Herrlichste ist noch voraus.
Hier sind wir Fremdlinge und Gäste,
im Himmel heimisch und zu Haus.
Hier gilt's zu kämpfen, leiden, sterben;
doch nur getrost, es kommt die Zeit,
da Gottes Kinder alles erben
im Stande ewger Herrlichkeit.

3. Sie werden als heiliger Same
in ihr verheißnes Erbe gehn,
es wird ein neuer, Gottes Name
an den verklärten Stirnen stehn.
Was unter Glauben, Hoffen, Lieben
der innre Mensch geworden war,
das ist, wenn alles starb, geblieben,
und wird als Wesen offenbar.

4. Drum freuet euch, wenn eure Namen
im Himmel angeschrieben stehn;
die hier zu solcher Ehre kamen,
die sind wahrhaftig angesehn.
Die treu hier glauben, hoffen, lieben,
schreibt Gott ins Buch des Lebens ein;
und dort im Himmel angeschrieben,
das heißt, gut angeschrieben sein.

Text: Carl Johann Philipp Spitta. Musik: Johannes Thomas Rüegg.
Copyright © 2016 Johannes Thomas Rüegg. Quelle: www.christmysong.com/126/